

Israel-Bildungsreise 8. - 15.10.2023

Schwerpunkte

- Geschichte und aktuelle Entwicklung Israels,
- Umgang mit dem Holocaust (mit Beachtung des deutsch-israelischen Verhältnisses in Vergangenheit und Gegenwart),
- Begegnung mit dem Judentum (mit jüdischer Geschichte und Religion),
- palästinensisch-israelischer Konflikt und Möglichkeiten von Friedensprozessen in der Region im Rahmen von Vorträgen/Diskussionen, Gesprächen/Begegnungen in Institutionen, Gedenkstätten- und Museumsbesuchen, Kurzexkursionen, Stadt- und Landrundfahrten.

Täglich stehen uns Persönlichkeiten aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen und Tätigkeitsfeldern zur Diskussion zur Verfügung, um ein differenziertes Bild der Gesellschaft(en) zu erhalten. Unser israelischer Guide führt uns zu historischen und politischen Orten, Natur- und Landschaftsschönheiten und zu bedeutenden religiösen Stätten.

Der endgültige Ablaufplan wird im September 2023 feststehen. In der Regel beginnt das Tagesprogramm 08:30 Uhr und endet gegen 21:30 Uhr (außer an ca. drei Abenden, die zur freien Verfügung stehen). Der Programmentwurf kann per Mail angefordert werden.

Übernachtungsorte

- Tel Aviv, Hotel Metropolitan, 2 Nächte,
- See Genezareth, Sha'ar HaGolan Kibbutz Country Lodging, 2 Nächte,
- Jerusalem, Hotel Prima Kings, 3 Nächte.

Obligatorisches Vorseminar in der Landeszentrale

Montag, 04.09.2023, 12:30 - 18:30 Uhr

Das Vorseminar bietet Vorträge zu jüdischer Religion und Kultur und zur Situation in Israel sowie organisatorische Tipps und Informationen zum Reiseverlauf. Außerdem erfassen wir nach dem Kennenlernen Ihre Wünsche zur Belegung der Doppelzimmer.

Nachseminar in der Landeszentrale

Sonnabend, 04.11.2023, 10:00 - 14:00 Uhr

Leitung

Ute Kluge, SLpB, Referentin Vertrieb/Bibliothek und Israelreisen und N.N.

Zielgruppen

Mittler politischer Bildung, insbesondere: Lehrkräfte aller Schularten (vorrangig für gesellschaftswissenschaftliche Fächer wie Gemeinschaftskunde, Recht, Wirtschaft, Soziales, Geschichte, Ethik, Religion, Deutsch, Geographie, Englisch); Schulleiter; Pädagogen und Lehrkräfte von Hochschulen, Bildungseinrichtungen und sonstigen Trägern gesellschaftlicher und politischer Bildung; Jugend- und Sozialarbeiter, Journalisten, Politiker, Bürgermeister, Beigeordnete, Mandatsträger, Mitarbeiter politischer und gesellschaftlicher Institutionen/Organisationen; Multiplikatoren aus der Integration von Flüchtlingen/Migranten; Beamte und Angestellte aus Landesverwaltung, Polizei, Justiz und kommunaler Ebene, die ihre Multiplikatorenfunktion nachweisen

Die Reise ist für Lehrkräfte besonders empfehlenswert. Lehrkräfte aus dem staatlichen Schuldienst erbitten die Zustimmung der Schulleitung und stellen einen Fortbildungsreiseantrag auf dem Dienstweg beim personalführenden Standort des Landesamts für Schule und Bildung (LaSuB). Eine Erstattung der Reisekosten durch das Landesamt für Schule und Bildung ist nicht möglich. Außerdem wäre eine Teilnahme im Urlaub möglich.

Lehrkräfte bewerben sich direkt bei der Landeszentrale, die für die Auswahl der Teilnehmenden zuständig ist.

Teilnahmegebühr

1.750 € für einen Platz im Doppelzimmer bzw. **2.955 €** im Einzelzimmer.

Diese Teilnahmegebühr umfasst folgende Leistungen:

- für das Vorseminar: Vortragsprogramm, Nachmittagsimbiss,
- für die Reise: Flug mit EL AL, Halbpension, Studienprogramm (einschließlich der Busreisen), Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (ohne Selbstbehalt) inkl. Hilfestellung und Unterstützung im Schadensfall, Reisepreissicherungsschein,
- für das Nachseminar: Vortragsprogramm, kleiner Mittagsimbiss.

Die Kosten für o. g. Leistungen, die von der Teilnahmegebühr nicht gedeckt werden, trägt die SLPB.

Kosten, die jeder Teilnehmende zusätzlich zu zahlen hat

- zentrales Trinkgeld von insgesamt **60 €** pro Person für Guide, Busfahrer und Hotelpersonal,
- eigenständige Trinkgelder – insbesondere für die Bedienung in Restaurants und Hotelbars,
- Mittagessen und Zwischenmahlzeiten in Israel,
- Getränke (außer Kaffee/Tee/Saft zum Frühstück sowie Leitungswasser zum Abendessen),
- Fahrkosten zum Vor- und Nachseminar in Dresden,
- Fahrkosten zum Flughafen Berlin-Brandenburg,
- ggf. fakultative Angebote,
- ggf. weitere Versicherungen.

Empfohlen wird der **eigenständige** Abschluss einer **Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport** (z.B. über unser Reisebüro, Kosten: ca. 13 - 46 € je nach Alter und ob ohne Selbstbehalt oder mit Selbstbehalt von 100 €). Überprüfen Sie, ob Sie eine extra Haftpflichtversicherung, eine Unfallversicherung oder eine Reisegepäckversicherung für das Ausland benötigen.

Stornierungsgebühren

bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 15 %,

ab dem 59. bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 20 %,

ab dem 29. bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 40 %,

ab dem 21. bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 50 %,

ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reisebeginn 60 %,

ab dem 6. bis zum 1. Tag vor Reisebeginn 75 %,

am Tag des Reiseantritts oder bei Nichterscheinen 85 % der o.g. Teilnahmegebühr.

Sonstige Reisevoraussetzungen

Benötigt wird ein Reisepass, der mindestens bis sechs Monate nach Ausreise gültig ist (15.04.2024).

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht unbedingt geeignet. In Fällen eingeschränkter Mobilität nehmen Sie bitte vor einer Anmeldung Kontakt mit uns auf.

Bewerbung und Teilnahmezusage

Bitte bewerben Sie sich bis zum **Freitag, 14. Juli 2023** mit dem ausgedruckten zweiseitigen Bewerbungsformular **auf dem Postweg**. Das Bewerbungsformular ist als PDF-Datei erhältlich bei ute.kluge@slpb.sachsen.de oder auf <https://www.slpb.de/veranstaltungen/details/2914>

Die Teilnahmezusagen und die zusätzlichen Anmeldungs-Formulare unseres Reisebüros werden wir voraussichtlich am Dienstag, **25. Juli 2023** versenden. Das Reisebüro ist u.a. auch für die Inrechnungstellung der Teilnahmegebühr, die Einholung weiterer Angaben für die Einreise (z.B. Angaben im Pass) und den Abschluss der Versicherung(en) verantwortlich.



Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden,
Tel. 0351 85318-40 / -49, E-Mail: tiffany.mertens@slpb.sachsen.de / ute.kluge@slpb.sachsen.de